

## Am 8. März ist Internationaler Weltfrauentag „Danke Oma“

Der Frauentag wird sage und Jahre alt. Er ist wenige Tage Großmutter. mir recht haben sie viel Beide führten kämpferisches, leichtes, oft und sehr Leben. Beide



internationale am 8. März schreibe 99 damit nur älter als meine Wenn ich es überlege, dann gemeinsam: ein nicht immer arbeitsreiches spannendes sind

hochbetagt und in die Jahre gekommen. Doch während die eine - meine Oma - inzwischen ihren Lebensabend vom gemütlichen Sessel aus genießt, präsentiert sich der Frauentag nach wie vor frisch und international und klingt modern. Am 8. März ist Aktionstag, an dem Frauen aller Altersgruppen und unabhängig der sozialen und gesellschaftlichen Herkunft, ihren Forderungen nach sozialer, politischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Gleichstellung Nachdruck verleihen. In einigen Ländern ist er heute ein gesetzlicher Feiertag, in anderen bekommen Frauen einen halben Tag Urlaub geschenkt. Vor allem aber wird er zum Anlass genommen, Frauen zu danken: für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Tatkraft im täglichen Berufsleben, in der Familie und im gesellschaftlichen Miteinander. Wobei wir wieder bei meiner Großmutter wären. Für ihre Leistungen und ihren Mut werde ich ihr in diesem Jahr einmal ganz besonders danken und sie überraschen und zwar mit dem Frühling, genau an diesem Tag, von dem sie eigentlich gar nichts weiß. Ich will ihr die ganze farbenfrohe Pracht des Frühlings zu Füßen legen, mit dunkelroten und rosafarbenen Tulpen, weiß leuchtenden Narzissen und himmelblauen, duftenden Hyazinthen! - Kurz vor der Blüte stehende vorgezogene Blumenzwiebeln finde ich jetzt überall in den Blumenläden, auf Wochenmärkten und in den Gärtnereien in Töpfen. Ideal für den bunten Frühlings-Minigarten im Haus. Die Töpfe könnte ich direkt in einen Übertopf stellen oder austopfen und in ein dekoratives Gefäß pflanzen, meiner Phantasie sind ja keine Grenzen gesetzt. Damit der Frühling ihr nun aber wirklich zu Füßen liegt, werde ich Tulpen und Co. in eine mit Folie ausgeschlagene Holzmolle pflanzen. Vorsichtig gießen, damit sie keine zu nassen Füße bekommen, das mögen die Zwiebeln gar nicht, sie könnten faulen. Ein Loch im Gefäßboden verhindert Staunässe. Ein paar Zweige, kleine Steine oder etwas Moos zwischen die Blumenzwiebeln auf die Erde gelegt, sind eine originelle Ergänzung. Im Handumdrehen entsteht so ein farbenprächtiges fröhliches Zimmergärtlein. Ein toller Blickfang und ein liebevolles Danke, das lange Freude bereitet, wie sie es gerne mag. Quelle: [LZB](#)